



# Reitverein Inntal veranstaltet zum 41. Mal eine Fuchsjagd

Der Herbst naht und mit ihm eine leider nicht mehr weit verbreitete Veranstaltung: Am 11. November 2017 startet die Fuchsjagd - ein gut organisiertes Ausreiten im Gebiet Wörgl/Kundl. In einer geführten Gruppe, dem sogenannten Jagdfeld, wird eine vorgegebene Geländestrecke mit Hindernissen geritten. Eine besondere Gelegenheit, die jedes Reiterherz höher schlagen lässt und nun schon zum 41. Mal vom Reitverein Inntal abgehalten wird. Eine Veranstaltung mit viel Tradition und Engagement, die ohne die Bauern, die Jahr für Jahr ihre Felder zur

Verfügung stellen, nicht möglich wäre.

Der Fuchs, ein Reiter mit einem Fuchsschwanz an der Schulter, reitet voraus. Die Teilnehmer folgen dem Master im Reiterfeld, das von den Pikeuren nach vorne, hinten und zur Seite begrenzt wird. Wer möchte kann im vorderen Teil reiten und sich bei den „Springwiesen“ zwischen 60 cm (neu!) und 80 cm hohen Hindernissen entscheiden. Der hintere Teil des Feldes galoppiert an den Hindernissen vorbei. Es besteht keine Springpflicht. Die Fuchsjagd wird am Asphalt im Schritt, auf Wegen im Schritt und Trab und auf den vier großen Springfeldern im Galopp geritten. Der Fuchs wird erst ganz am Ende der Fuchsjagd - beim sogenannten „Fuchs Frei“, zur Jagd freigegeben. Wer will kann versuchen den Fuchsschwanz unter Einhaltung strenger Regeln zu ergreifen und abzureißen. Zuschauer können den Jagdtag auf der Kutsche, gemeinsam mit den Jagdhornbläsern, miterleben. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Jagdessen, wo die eine oder anderen „Verfehlungen“ des Tages durch das Jagdgericht amüsant judiziert wird. Der Reiter, der die Fuchsjagd unter Einhaltung der Jagdregeln am besten geritten ist, wird beim Jagdgericht mit dem Fuchsschwanz für den „besten Jagdreiter im Sinne einer schönen und sicheren Jagdreiterei“ ausgezeichnet. Es ist dem Reitverein Inntal ein großes Anliegen ein ruhige, und sichere Fuchsjagd zu veranstalten. Daher besteht Reiterpasspflicht, Mindestalter 15 Jahre und Mindestgröße des Pferdes 135 cm Stockmaß. Wer Hindernisse springen möchte muss einen Protektor nach Richtlinien der Vielseitigkeit tragen.

Wir wünschen allen Reiterinnen und Reitern einen wundervollen, farbenfrohen Pferdeherbst - vielleicht gemeinsam bei der „41. Unterinntaler Fuchsjagd in Memoriam Dr. Gerhard Schnorrenberg“.